

Programm  
04—06 / 2026

“

April  
—  
Juni

”

Uta Kutter Stiftung  
Akademie für  
gesprochenes Wort

Di, 23.06.2026  
18:00 – 19:00

Ort:  
Landesmuseum  
Württemberg,  
Reinhold Würth Saal

Gesprochene Antike mit  
Lars Kärcher

(Un)sterbliche Liebe und Bären im Himmel –  
Auf den Spuren von Ovids Metamorphosen

Die Metamorphosen von Ovid gelten seit jeher als zentrales Werk der römischen Mythologie, in denen er die Geschichte der Welt vom ursprünglichen Chaos bis zu seinen Lebzeiten nacherzählen möchte. Wir wollen uns auf einen Streifzug durch Altes und Neues, durch Bekanntes und Fremdes begeben und uns anhand ausgewählter Episoden der Liebe in all ihren Formen nähern.

**Eintritt frei. Keine Anmeldung erforderlich.**

Save the date  
12. — 17.11.2026

SP( )))KEN  
/// \RTS Festival für Sprache,  
Musik und Tanz

#### Danke

Wir danken unseren Förderern, Partnern und Sponsoren sehr herzlich für ihre Unterstützung, Begleitung und Verbundenheit. Ohne ihre Zuwendungen, ihre Spenden und ihr Sponsoring wäre die Arbeit der Akademie für gesprochenes Wort nicht möglich. Unser ganz besonderer Dank richtet sich dabei an den Verein der Freunde der Akademie für gesprochenes Wort e. V., die Stadt Stuttgart und das Land Baden-Württemberg sowie die Stiftung Würth und die Berthold Leibinger Stiftung.

STU<sup>TT</sup>GART



WÜRTH



Akademie für gesprochenes Wort  
Haußmannstraße 22  
70188 Stuttgart  
akademie@gesprochenes-wort.de  
www.gesprochenes-wort.de

Ausführliche Infos  
finden Sie auf unserer  
Homepage:



Redaktionsschluss: 09.03.26 Änderungen, Satz- und Druckfehler sowie Irrtümer vorbehalten.

Programm  
04—06 / 2026

“

April  
—  
Juni

”

Uta Kutter Stiftung  
Akademie für  
gesprochenes Wort

**Mo, 01.04.2026**

19:00 – 21:00

Ort:  
Akademie für  
gesprochenes Wort

## TEXTuren

Zu Gast in der Akademie für  
gesprochenes Wort

Für alltägliche Schreiber\*innen, für unbeschriebene Blätter, für Kugelschreiberabhängige, für Menschen mit Lust auf Neues und für die üblichen Verdächtigen! Für jede\*n, der Lust hat, zu schreiben!  
Weitere Termine: 15.04., 29.04., 06.05., 20.05., 03.06., 17.06.

**Anmeldung unter: [ramon.slam@yahoo.de](mailto:ramon.slam@yahoo.de)**

**Fr, 26.04.2026**

18:00 – 20:00

Ort:  
Altes Schauspielhaus  
Stuttgart

## DEAD OR ALIVE Poetry Slam

Eine Kooperation der Schauspielbühnen in  
Stuttgart mit dem Rosenau Kultur e.V.

Beim „Dead or Alive Slam“ treten herausragende Poetry Slammer\*innen aus dem gesamten deutschsprachigen Raum gegen verstorbene Literaturikonen oder literarische Figuren an. Während die einen mit eigenen Texten antreten, schicken die anderen ihre Werke aus dem Jenseits ins Rennen – verkörpert von Ensemblemitgliedern der Schauspielbühnen in Stuttgart. Moderiert von Marius Loy, entwickelt sich ein Abend zwischen Epochen, Stilen und Temperamenten. Klassik trifft auf Gegenwart, Versmaß auf Freestyle, Goethe auf Grenzgang. Und am Ende entscheidet das Publikum: Wer gewinnt das Wortgefecht – Dead or Alive?

**Tickets: [theater-stuttgart.de](http://theater-stuttgart.de) für 20,80 € bis 25,20 €**

**Di, 28.04.2026**

18:00 – 19:00

Ort:  
Landesmuseum  
Württemberg,  
Reinhold Würth Saal

## Gesprochene Antike mit Prof. Dr. Toni Bernhart

### Aeneis nach Vergil. Eine Heimat brennt

Während Agamemnon die Stadt in Schutt und Asche legt, rettet Aeneas seinen Vater Anchises und seinen Sohn Julius Ascanius und bricht mit einer handvoll Überlebender über das Meer nach Rom auf. Es handelt sich um ein Rom, das noch nicht existiert. Der Theaterautor und Literaturwissenschaftler Toni Bernhart hat Vergils Aeneis für das Freie Theaterfestival Innsbruck 2016 dramatisiert. Vergils ideologisch verbrämte Odyssee präsentiert sich als Panoptikum menschlicher Irrungen.  
**Eintritt frei. Keine Anmeldung erforderlich.**

**Do, 07.05.2026**

19:00 – 20:15

Ort:  
Carmen Würth Forum,  
Künzelsau

## Lieben Sie...? Mozart

Mit Ksenia Dubrovskaya und Gästen. Mozart verbrachte den Winter 1777/1778 in Mannheim und lernte dort Ferdinand Dejean kennen, einen wohlhabenden Arzt und Amateurmusiker an der Flöte. Dieser beauftragte Mozart mit einigen kleinen Kompositionen, doch er vollendete in dieser Zeit nur das Flötenquartett in D-Dur, KV 285.

Es liest Orlando Schenk.

**Tickets: [kunstkultur.wuerth.com](http://kunstkultur.wuerth.com) ab 20€**

**Di, 12.05.2026**

10:00 – 10:45

11:00 – 11:45

## Kinder-Kunst-Tag 2026

### Einblick – Erforschen – Erleben

Wie können wir mit Worten begeistern? Wie viel sagen wir, wenn wir nicht sprechen? Was passiert zwischen zwei Menschen, wenn sie miteinander reden? Anhand von Spielen und Elementen aus dem Bereich der Improvisation werden Antworten auf diese Fragen gesucht und Geschichten erzählt. Die Akademie für gesprochenes Wort freut sich, gemeinsam mit den Kindern zu sprechen, zu hören und zu erforschen. Wasser ist vorhanden.

**Anmeldung unter [www.element-i-bildungstiftung.de](http://www.element-i-bildungstiftung.de)**

**Do, 11.06.2026**

Uhrzeit tba

Ort:  
Höhenpark  
Killesberg

## Schlamassel

### Aktuelle jüdische Perspektiven / Geschichte des Höhenpark Killesberg

Rundgang mit Sprache und Musik: Basierend auf dokumentarischen Berichten jüdischer Menschen thematisiert die Künstler\*innengruppe BSV Antisemitismus, Ausgrenzung und den Umgang mit Erinnerung und macht jüdisches Leben heute, seine Brüche und Kontinuitäten sowie die Geschichte des Höhenpark Killesberg erfahrbar.

Weitere Termine: 12.06., 23.06., 25.06., 26.06. Uhrzeit tba

**Tickets: [ticketshop.gesprochenes-wort.de](http://ticketshop.gesprochenes-wort.de) für 15 € / 8 €**

**Di, 16.06.2026**

18:00 – 19:00

Ort:  
Landesmuseum  
Württemberg,  
Reinhold Würth Saal

## Gesprochene Antike mit Dr. Florian Groß

Wie regiert man eigentlich ein Weltreich? Einblicke  
in den Briefwechsel zwischen Kaiser Trajan und  
seinem Statthalter Plinius dem Jüngeren

Um das Jahr 110 n. Chr. trat der römische Senator Plinius der Jüngere seine Statthalterschaft in der Provinz Bithynia et Pontus an. Sein Briefwechsel mit Kaiser Trajan stellt eine einzigartige Quelle zur Verwaltung des Römischen Reiches dar. Unter anderem geht es darin um Probleme wie kaputte Stadtfinanzen oder Bauprojekte. Anhand ausgewählter Briefe soll im Vortrag danach gefragt werden, wie Trajan und Plinius mit diesen und anderen Themen des Provinzlebens umgingen und was das für die Funktionsweise des Römischen Reiches bedeutete.

**Eintritt frei. Keine Anmeldung erforderlich.**